

Antrag	Datum: 01.07.2016
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	
Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Kummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof) Umgestaltung des problematischen Verkehrsknotenpunktes Kirchenplatz, Rostock-Gehlsdorf	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
26.07.2016	Bau- und Planungsausschuss
26.07.2016	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Kummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof (19)
24.08.2016	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
25.08.2016	Finanzausschuss
01.09.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
07.09.2016	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Vorberatung
	Vorberatung
	Vorberatung
	Vorberatung
	Entscheidung

Beschlussvorschlag: - zurückgezogen (in Sitzung OBR Gehlsdorf ... am 22.11.2016

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Planungen für eine umfassende verkehrstechnische Lösung im Zentrum von Gehlsdorf zu veranlassen. Die für diese Planung erforderlichen finanziellen Mittel sind in den Haushalt 2017 einzustellen. Die Mittelplanung und die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen sollte für den Haushalt 2018/2019 vorgesehen werden. Es sollte geprüft werden, ob hierfür Fördermittel aus Landes, Bundes- und/oder EU-Programmen beantragt werden können.

Sachverhalt:

Die mit den weiteren B-Plangebietten neu erzeugten Verkehrsströme und die Erhöhung des Verkehrsaufkommens sowie die Nichteinhaltung der Lärmwerte lt. Immissionsgutachten für die Erschließung des B-Planes „Obere Warnowkante“ (notwendigerweise über den Kirchenplatz /Klaus-Groth-Straße) erfordern andere verkehrstechnische Lösungen im Zentrum von Gehlsdorf. Weiterhin müssen unbedingt die angrenzenden Einmündungsbereiche der Fährstraße, der Pressentinstr. und besonders der Bereich Toitenwinkler Weg/Schulstraße mitbetrachtet und umgebaut werden. Anliegend sind zwei Verbrauchermärkte und Bushaltestellen. In Gehlsdorf sind Wohngebiete entstanden und weitere ca. 1000 WE in Planung. Eine Umgestaltung des Platzes ist unbedingt erforderlich, um die Situation und Gefahrenlage zu entschärfen. Besonders zu berücksichtigen sind dabei der Schülerverkehr und die sozialen Wohneinheiten für behinderte Menschen. Der Antrag soll eine anschiebende Wirkung erzielen.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt:

Produkt:

Investitionsmaßnahme Nr.:

Bezeichnung:

Bezeichnung:

Haushalts- jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
2017					80.000,-- €

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept:

Maß.- Nr.	Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR

Prüfaufträge

Nr.	Bezeichnung

Anlage/n:

-

Kurt Massenthe
Vorsitzender